

Kommuniqué der 1. Tagung des Zentralkomitees

Das auf dem VIII. Parteitag gewählte Zentralkomitee der SED trat am 19. Juni 1971 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Das Zentralkomitee wählte einstimmig Genossen Erich Honecker zum Ersten Sekretär des Zentralkomitees.

In Ehrung seiner Verdienste wurde Genosse Walter Ulbricht, der weiter als Vorsitzender des Staatsrates der DDR tätig sein wird, einstimmig zum Vorsitzenden der SED gewählt.

Die Wahl des Politbüros erfolgte einstimmig.

Es wurden gewählt:

als Mitglieder des Politbüros die Genossen Hermann Axen, Friedrich Ebert, Gerhard Grüneberg, Kurt Hager, Erich Honecker, Werner Krolkowski, Werner Lamberz, Günter Mittag, Erich Mückenberger, Alfred Neumann, Albert Norden, Horst Sindermann, Willi Stoph, Walter Ulbricht, Paul Vemer, Herbert Warnke;

als Kandidaten des Politbüros die Genossen Georg Ewald, Walter Halbritter, Werner Jarowinsky, Günther Kleiber, Erich Mielke, Margarete Müller, Harry Tisch;

als Sekretäre des Zentralkomitees Erich Honecker, Erster Sekretär des Zentralkomitees, Hermann Axen, Gerhard Grüneberg, Kurt Hager, Werner Jarowinsky, Werner Lamberz, Günter Mittag, Albert Norden, Paul Verner;

als Mitglied des Sekretariats des Zentralkomitees der Leiter der Abteilung Parteiorgane im Zentralkomitee, Genosse Horst Dohlus.

Das Zentralkomitee berief zum Vorsitzenden der Zentralen Parteikontrollkommission Genossen Erich Mückenberger;

zu Mitgliedern der Zentralen Parteikontrollkommission die Genossen Ernst Altenkirch, Erich Ament, Elli Hempel, Heinz Juch, Helmut Kasch, Werner Müller, Helmut Pruss, Otto Sepke;